

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ATAG-Dienstleistungen:

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation

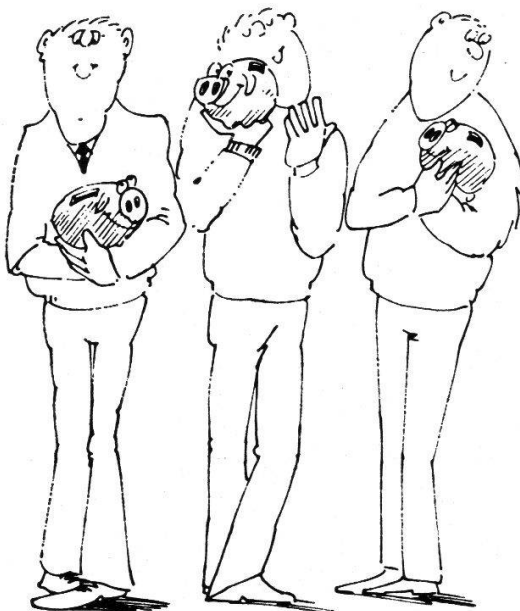


ATAG

Allgemeine Treuhand AG

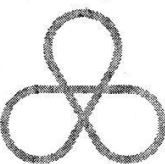
GZB. Die Bank, die mehr gibt.

183/83



Sparer gesucht.

Junge Sparer oder alte Sparer. Gelegenheitssparer oder fleissige Sparer. Für perfekt zugeschnittene Sparanlagen, die grosse und kleine Beträge vorwärtsbringen. Aber es auch erlauben, über grössere oder kleinere Beträge laufend zu verfügen. Es gibt bei der GZB acht verschiedene Spar-Varianten. Welche ist Ihre?

GZB  **BCC**

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft

CAD MOS

Cahiers trimestriels publiés par le Centre Européen de la Culture
et l'Institut Universitaire d'Etudes Européennes de Genève

Directeur: Denis de Rougemont Secrétaire de Rédaction: Marianne Dentan

HUITIÈME ANNÉE N° 30

ÉTÉ 1985

Sandro Pertini L'Europe du possible
Denis de Rougemont Trente-cinq ans d'attentes déçues, mais d'espoir invaincu:
Le Conseil de l'Europe
Hans-Georg Gadamer Les «sciences humaines» et l'avenir de l'Europe

LE PROGRAMME D'ÉTUDES EMPLOI - CHÔMAGE - LOISIR

Gabriel Aubert La flexibilité de l'emploi
Charles Ricq Sur un livre publié par Jacques Vandamme:
«Pour une nouvelle politique sociale européenne»

CHRONIQUES

Les archives d'un grand Européen
Richard de Coudenhove-Kalergi, par Marco Pons

REVUE DES LIVRES

Par F. Frigerio, J. Condomines, S. Imhoof, P. Merciai

REVUE DES REVUES

Abonnement annuel ordinaire (4 numéros) * Fr. s. 60.-
Abonnement annuel de soutien Fr. s. 250.-
Prix du numéro Fr. s. 18.-
Prix du numéro double Fr. s. 34.-

* Possibilité d'un numéro double en lieu et place de deux numéros simples si l'importance d'un thème l'exige.

Les paiements peuvent être effectués

en Suisse: au compte de chèques postaux 12 - 12195 - 6, Genève
à l'étranger: par chèque, ou versement bancaire à la Banque Populaire Suisse, Genève,
compte No 139.660/0
en France: virement bancaire ou mandat postal international au compte de chèques
postaux 12 - 12195 - 6, Genève.

Rédaction et administration:

Villa Moynier, 122, rue de Lausanne, 1211 Genève 21, Téléphone (022) 32 28 03



ESSO Self Service

**Bargeldlos tanken
günstig + bequem**

**Verlangen Sie Ihre
Kundenkarte bei
Ihrer ESSO Station**



**Die Qualität
der grossen Marke.**

Die Synthese

Monatszeitung für Kultur, Wissenschaft und Politik

Herausgegeben von Bernhard im Oberdorf

Zeit zum Zeitungslesen ? Zeit ist knapp !

- Darum berichten wir anders als Tageszeitungen – alternativ, aber nicht links: Aus Zusammenhängen heraus berichten wir über Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Dazu gehört natürlich auch die Politik. Speziell gepflegt werden auch Informationen aus den Hochschulen und der Wissenschaft.
- Darum legen wir auch Wert auf den Inhalt – und nicht in erster Linie auf die Menge der produzierten Seiten: Unser monatliches (bei Doppelnummern ein zweimonatliches) Erscheinen kostet den Leser nicht zuviel Zeit.

Interessantes Wissen trotz begrenztem Zeit- und Geldbudget: Wer «die synthese» für das Jahr 1985 abonniert, erhält – solange Vorrat – noch die bereits erschienenen Nummern des laufenden und des letzten Jahrgangs.

Ich abonniere «die synthese» für Fr. 20.—

Synthese-Verlag, Postfach 271, 8033 Zürich